

# Erbe der Kämmerei bewahren

Erinnerungstafel feierlich enthüllt

VON REGINA DRIELING

BLUMENTHAL – Am 14. April 1883, also vor 141 Jahren, wurde die Bremer Wollkämmerei als Aktiengesellschaft gegründet. Auch wenn das Unternehmen 2009 geschlossen werden musste, zeugen noch heute zahlreiche Gebäude von seiner Historie. Um die Geschichte zu bewahren, hat sich die Initiative Kämmerei-Quartier um Detlef Gorn für verschiedene Projekte eingesetzt. Unter an-

derem konnten durch diesen Einsatz das Maskottchen „Sir Charles“ und die historische Lok ins Kämmerei-Quartier verbracht werden.

Es sei ihm ganz wichtig gewesen, dem Werk ein Denkmal zu setzen, erklärte Detlef Gorn vor einigen Tagen, als die neue Erinnerungstafel von ihm und dem Bremer Landeskonservator Professor Georg Skalecki feierlich enthüllt wurde.

Möglich wurde das Aufstellen durch die finanzielle Unterstützung der Nicolaus-Schilling-Stiftung, die nach einem ehemaligen Direktor der Bremer Wollkämmerei benannt ist. Dafür bedankte

Detlef Gorn sich ebenso wie für die Bereitschaft der Brema und HWK, die Tafel auf ihrem Grundstück aufstellen zu lassen.

Auf der Erinnerungstafel selbst finden Interessierte eine Telefonnummer und einen QR-Code. Über beides können Nutzer mehr über die denkmalgeschützten Gebäude auf dem Gelände erfahren. Dazu zählen beispielsweise das Sortiergebäude 43 und die technische Verwaltung.

Landeskonservator Professor Georg Skalecki bedankte sich für das Engagement, mit dem ein Beitrag geleistet werde, das Erbe der Bremer Wollkämmerei zu bewahren.



Detlef Gorn (links) mit dem Landeskonservator von Bremen, Professor Georg Skalecki, bei der Enthüllung der Tafel. FOTO: RDR

# „Fisch sucht Fahrrad“

Auftakt für „FAHRRADja! 2024. Bremen bewegt Dich“ am Vegesacker Hafen

VON ANTJE SPITZNER

VEGESACK – „Was die Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) initiiert hat, ist für mich und den ADFC in Bremen-Nord eine sensationelle Startvorlage!“, freut sich Jürgen Möller, Sprecher der ADFC Stadtteilgruppe Bremen-Nord.

„FAHRRADja! 2024. Bremen bewegt Dich.“ ist das Motto des Themenjahres in Bremen. Und unter dem Titel „Fisch sucht Fahrrad“ gibt es am Samstag, 27. April, von 10 bis 13 Uhr, einen ADFC-Aktionstag mit Fahrrad-Flohmarkt am Vegesacker Hafen vor dem Geschichtenhaus.

„Wir wollen Menschen zusammenbringen und Orte bespielen“, erklärt Elvira Krol, Projektleiterin Marketing und zuständig für das Freizeit- und Naherholungskonzept Bremen-Nord bei der WFB.

So können an diesem Tag Interessierte Fahrräder kaufen und verkaufen – die Organi-



Sie „bespielen den Platz“ und sind die Organisatoren des ersten ADFC-Aktionstags „Fisch sucht Fahrrad“: Jürgen Möller vom ADFC Bremen-Nord, Jörn Frenzel von Frenzel Reisen, Andreas Plundrich vom Vegesacker Geschichtenhaus, Elvira Krol und Kristina Brandstädter von der WFB und Katharina Lischka vom alz (von rechts). FOTO: AS

satoren empfehlen, Personalausweis und Eigentumsnachweis mitzubringen – sie vor Ort bei der Polizei registrieren und vom ADFC Osterholz kodieren lassen. Der ADFC Bremen-Nord informiert zu allem

rund ums Rad sowie Reisen und bietet ein Gewinnspiel an, bei dem der Hauptpreis, eine zweitägige Reise entlang des Weser-Radwegs von Bodenwerder über Hameln bis Petershagen, gewonnen

werden kann. Deren Sponsor, Frenzel Reisen, wird an diesem Samstag seinen „Top Class Bus 2+1“ mit Fahrradanhänger vorstellen.

Beteiligt ist auch die WFB mit einem Glücksrad, ein Lastenrad kann ausprobiert werden und der „Weltumradler“ Wolfgang Reiche berichtet über seine 50-monatige Tour um die Erde.

Das Arbeit und Lernzentrum (alz) e. V. bietet Hilfe zur Selbsthilfe bei der Radreparatur und das Geschichtenhaus Speisen und Getränke für eine Pause.

Wer den – Dank WFB – kostenlosen Flohmarkt nutzen will, um sein Rad zu verkaufen, kann sich unter tourentermine.adfc anmelden oder spontan vorbeikommen.

Auf der Website www.der-bremer-norden.de gibt es alle Infos mit Link zur Anmeldung beim ADFC: Fisch sucht Fahrrad: ADFC Aktionstag mit Fahrrad-Flohmarkt – Der Bremer Norden (der-bremer-norden.de).

# Osterfeuer mit Nachspiel

REKUM – Obwohl etwa 50 Feuerwehrleute dabei waren, mussten diese das traditionelle Osterfeuer am Samstag vor Ostern auf Geheiß des Ordnungsamtes löschen. Und das, kurz nach dem es entzündet worden war. Das stieß bei den Brandschützern und den Besuchern auf Unverständnis – zumal unter anderem Speisen- und Getränkeangebot sowie Rettungs- und Toilettenwagen organisiert worden waren. Der Erlös aus dem Verkauf sollte der Jugendfeuerwehr zugute kommen.

„Die Aufklärung hat ergeben, dass ein Verstoß gegen die Auflagen vorgelegen hat. Die zulässige Größe von fünf Kubikmeter wurde deutlich überschritten“, erklärte Rose Gerdts-Schiffler, Sprecherin im Innenressort, dem das Ordnungsamt unterstellt ist. Deshalb sei eine Ordnungswidrigkeitenanzeige gegen den Anmelder, aber keine strafrechtliche Anzeige erstattet worden. Den Austausch zwischen Anmel-

der und Mitarbeitern des Ordnungsamtes vor Ort beschreibt Rose Gerdts-Schiffler als „unaufgeregt und kooperativ“. Wegen des bereits bestandenen Vollbrands der Anhäufung sei entschieden worden, das Feuer zu löschen.

Auf Initiative des Ordnungsamtes sei nun ein zeitnahes Treffen vereinbart worden, das dazu dienen soll, „die jeweiligen Perspektiven auf das Geschehen noch einmal zusammenzubringen“, so die Sprecherin weiter. Es solle auch erörtert werden, wie künftig solche Situationen vermieden werden können. „Im Anschluss an den Austausch zu dem Einzelfall wird zwischen dem Ordnungsamt, der Feuerwehr und gegebenenfalls weiteren zuständigen Dienststellen geklärt, ob der derzeitige Rahmen für Osterfeuer beibehalten werden soll oder Anpassungen der Vorgaben notwendig sind“, sagte Rose Gerdts-Schiffler abschließend. RDR

# Schwimmbad: kein Sachstand

VEGESACK – Am Montag, 15. April, 18.30 Uhr, findet die nächste Sitzung des Vegesacker Beirats im Stadthaus statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Änderung des Bebauungsplans 984 – Hammersbecker Straße, die Vergabe der Globalmittel 2024 sowie Anträge und Anfragen.

Ein Tagesordnungspunkt wurde kurzfristig gestrichen. „In Rücksprache mit den eingeladenen Referenten wird der Tagesordnungspunkt drei ‚Sachstand Fritz-Piaskowski-Bad‘ – mangels neuer Informationen für diese Sitzung abgesetzt und in eine zukünftige Sitzung verschoben“, teilte Ortsamtsleiter Gunnar Sgolik mit.

Das sorgt für Kritik bei der CDU im Beirat. Es sei angebracht, dass die Bremer Bäder GmbH den Beirat Vegesack zum derzeitigen Kenntnisstand unterrichtet, erklärten die Christdemokraten. „Ich setze bei diesem Thema nicht mehr auf das wohlwollende Vertrauen“, meinte CDU-Beiratsmitglied Natalie Lorke.

Die CDU-Beiratsfraktion Vegesack fordert, dass der Tagesordnungspunkt drei – „Sachstand Fritz-Piaskowski-Bad“ in der kommenden Beiratssitzung am 15. April verbleibt und die eingeladenen Referenten erscheinen. RDR

# Witthus

## DIE WOHNRAUM-PROFIS

Unsere Farben-Profis beraten Sie gerne

Dennis Witthus

**Bodenbeläge // Farben // Tapeten**  
**Gardinen & Sonnenschutz // Markisen**  
**Betten & Matratzen // Teppiche**

✓ Verlegeservice ✓ Malerservice  
 ✓ Dekorationsservice ✓ Nähservice  
 ✓ Lieferservice ✓ Farbmischservice

Witthus Heimtex Fachmarkt GmbH | Mo - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr | Tel. 0421 69 89 80  
 Heidlerchenstraße 3a, 28777 Bremen | Sa. 9:00 - 16:00 Uhr | www.witthus-heimtex.de

Nur bei uns in Bremen-Nord